



-BMVgAVL V46169-

Bundesministerium der Verteidigung, Postfach 13 28, 53003 Bonn

Gesamtverband
Deutscher Holzhandel e.V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

TEL
E-MAIL

Gerd Malewski

Referat R III 2

Fontainengraben 150, 53123 Bonn
Postfach 13 28, 53003 Bonn

+49 (0)30 18 24-17730
BMVgRIII2@bmvg.bund.de

BETREFF **Bundeswehr Planungs- und Beschaffungsbeschleunigungsgesetz;**

BEZUG1. Ihr Schreiben vom 26. März 2026

Gz 85-01-00

Bonn, 23. April 2026

Sehr geehrter Herr Habisreutinger, sehr geehrter Herr Goebel,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 26. März 2026. Herr Bundesminister Pistorius hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ausschlaggebend für die im Rahmen des Bundeswehr Planungs- und Beschaffungsbeschleunigungsgesetzes im Februar 2026 in Kraft getretene Neufassung des Bundeswehrbeschaffungsbeschleunigungsgesetzes (BwBBG) ist die sicherheits- und geopolitische Lage. Diese macht es notwendig, die Vergabe öffentlicher Aufträge zur Deckung aller Bedarfe der Bundeswehr durch Ausnahmeregelungen maßgeblich zu erleichtern und zu beschleunigen. Dies betrifft nicht nur die militärische Ausrüstung für unsere Soldatinnen und Soldaten, sondern in erheblichem Umfang auch dringend erforderliche Infrastrukturmaßnahmen für die Bundeswehr. Hierzu müssen die für die Bundeswehr beschaffenden Vergabestellen mit größtmöglicher Flexibilität versehen werden, um in kürzester Zeit rechtssicher und risikoarm Aufträge vergeben zu können. Hierauf zielt auch die vorübergehende Aussetzung der Pflicht zur losweisen Vergabe ab.

Das BwBBG berücksichtigt mittelständische Interessen nach wie vor. Der vergaberechtliche Grundsatz, dass mittelständische Interessen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vornehmlich zu berücksichtigen sind, wird durch die im Gesetz enthaltenen Regelungen nicht abgedeckt. Auch ohne Pflicht zur losweisen Vergabe werden mittelständische Unternehmen weiterhin langfristig eine wichtige Säule für öffentliche Aufträge zur Deckung der Bedarfe für die Bundeswehr sein. Dies lässt sich auch durch die Berücksichtigung bei Direktaufträgen, bei der Bildung von Bietergemeinschaften und bei der Unterauftragsvergabe erreichen. Auch bleibt die Nutzung von Teil- oder Fachlosvergaben immer noch möglich. Darüber hinaus enthält das Gesetz Regelungen für Vorauszahlungen, welche u.a. speziell die Finanzierungsbedingungen von Start-Ups und kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen wettbewerblicher Verfahren im Blick haben.

Gerade in dem für den Holzhandel bedeutenden Baubereich ist mit Blick auf das hohe Bauvolumen, das die Bundeswehr in den nächsten Jahren umsetzen muss, davon auszugehen, dass für einen nicht unerheblichen Anteil der Aufträge Losvergaben weiterhin relevant sein werden. Auch bei Gesamtvergaben ist eine Beteiligung lokal ansässiger, mittelständischer Betriebe als Nachunternehmer zu erwarten.

Unsere Vergabestellen haben in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass der Aufwand einer Angebotserstellung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für kleine und mittlere Betriebe häufig eine Hürde darstellte. Die vorgenommene Anhebung verschiedener Wertgrenzen im Unterschwellenbereich wird diesbezüglich eine Flexibilisierung bringen, die den Zugang kleiner und mittlerer Betriebe zu solchen Aufträgen erleichtert.

Die im Gesetz enthaltene Regelung hinsichtlich des Vorliegens eines technischen Alleinstellungsmerkmals ist eine Klarstellung, die die Bedeutung der Interoperabilität militärischer Ausrüstung mit verbündeten Streitkräften unterstreicht. Vor dem Hintergrund der veränderten sicherheitspolitischen Lage ist die Interoperabilität der Streitkräfte insbesondere der EU-Mitgliedstaaten untereinander von großer Bedeutung.

Im Interesse der Sicherheit unseres Landes werbe ich um Ihr Verständnis für diese befristete Lösung. Seien Sie versichert, dass uns sehr an einer engen Partnerschaft zwischen der Bundeswehr und dem Mittelstand gelegen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, reading "Juro Malewski". The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end of the last name.